

Beschluss Grosser Gemeinderat

2018-56 Motion der SP/Grüne-Fraktion betr. "Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen" (2018/09); Behandlung

Traktandum 7, Sitzung 5 vom 19. Oktober 2018

Registratur

10.061.001 Motionen

Ausgangslage

An der Sitzung des Grossen Gemeinderates vom 15. Juni 2018 reichte die SP/Grüne-Fraktion eine Motion mit dem Titel "Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen" (2018/09) ein.

Begehren

Der Gemeinderat wird beauftragt, für Veranstaltungen die Mehrweggeschirr-Pflicht einzuführen und das entsprechende Reglement zu ändern.

Begründung

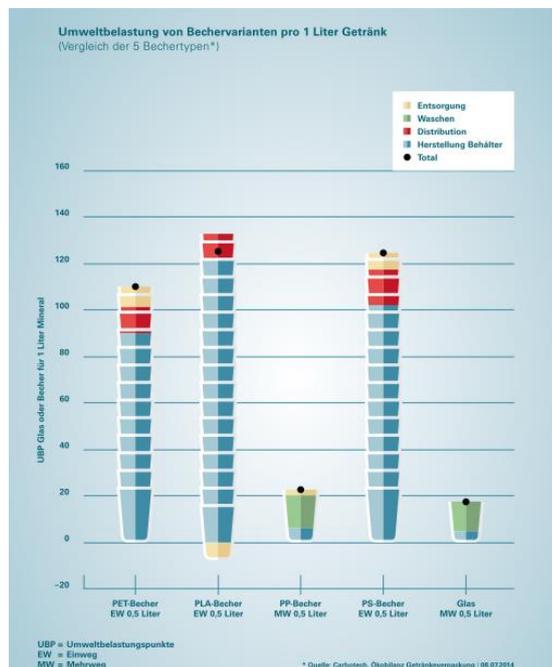
Steffisburg trägt seit 2014 das Label "Energistadt" und setzt sich somit für eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen ein. In der heutigen Zeit – es seien dazu nur das vorhandene Plastik in den Weltmeeren oder der Klimawandel erwähnt – erscheint es aus ökologischer Sicht unabdingbar, bei Veranstaltungen, Mehrweggeschirr zu benutzen. Ausser bei ökologisch gleichwertigen Lösungen könnte auf eine solche Pflicht verzichtet werden.

Stellungnahme Gemeinderat

In den vergangenen Jahren wurde das Thema Mehrweggeschirr bei Anlässen auch in Steffisburg immer wieder diskutiert. Bei grösseren Anlässen wie dem Bernisch-Kantonalen Jodlerfest 2016 entschied das OK, wegen dem viel einfacheren Handling, Einweggeschirr zu verwenden. Ökobilanzen, die zu diesem Thema erstellt wurden, zeigen ein eindeutiges Bild: Mehrweggeschirr schneidet immer um das Mehrfache besser ab als Einweggeschirr und dies trotz allfälligem Transport oder verschiedenartigem Abwaschvorgehen. Auch rezyklierbare Einweggebinde sind unbestritten ökologisch schlechter. Beim Thunfest 2012 konnte die Abfallmenge durch die Einführung des Mehrweggeschirrs halbiert werden. An grösseren Veranstaltungen im ganzen Land haben sich die Mehrwegsysteeme durchgesetzt und sind beim Publikum bekannt und akzeptiert. In Thun und Spiez ist die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Anlässen seit Jahren vorgeschrieben. Der nötige Artikel ist im jeweiligen Abfallreglement festgesetzt und bezieht sich auf bewilligungspflichtige Anlässe auf öffentlichem Grund.

Bei der allfälligen Einführung einer solchen Regelung muss geprüft werden, ob die Gemeinde eine gewisse Grundinfrastruktur den Veranstaltern zur Verfügung stellen sollte. In Spiez kann Mehrweggeschirr von der Gemeinde bezogen werden, was sicher auch in Steffisburg wünschenswert wäre.

Die Gastgewerbeverordnung des Kantons Bern ist zurzeit in Überarbeitung. In der Anhörungsversion ist vorgesehen, die Verwendung von Mehrweggeschirr bei bewilligungspflichtigen Veranstaltungen vorzuschreiben. Die geänderte Gesetzgebung soll in absehbarer Zeit in Kraft gesetzt werden. Sollte die Umsetzung in diesem Sinne erfolgen, müsste das Gemeindereglement nicht angepasst werden und die Verwendung von Mehrweggeschirr bei Anlässen wäre kantonal geregelt. Wird die Motion angenommen, soll



zuerst abgewartet werden, was auf kantonaler Ebene zu diesem Thema in Kraft gesetzt wird, damit nicht Aufwand betrieben werden muss, der einige Monate später nicht mehr nötig wäre.

Beschluss

1. Die Motion der SP/Grüne-Fraktion betr. "Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen" (2018/09) wird angenommen.
2. Mit dem Vollzug dieses Beschlusses wird der Gemeinderat beauftragt.
3. Eröffnung an:
 - Marcel Schenk, Departementsvorsteher Tiefbau/Umwelt
 - Tiefbau/Umwelt
 - Präsidiales (10.061.001)

Für die Richtigkeit

Grosser Gemeinderat Steffisburg
Gemeindeschreiber

Rolf Zeller

Steffisburg, 30. November 2018